

gen Großkäferarten, die ohne besondere Methoden beobachtet und gefangen werden können, finden diese Insekten auch bei Nichtfachleuten Beachtung. In Gesprächen wurde berichtet, daß derartige Massenflüge zum angegebenen Zeitpunkt im Stadtgebiet von Karl-Marx-Stadt nicht selten sind.

Anschrift des Verfassers:

Günther Lasch, 9055 Karl-Marx-Stadt, Annaberger Str. 413

63. Neufunde von *Coelambus lautus* SCHAUM (Col., Dytiscidae)

In meinem Artikel: Unsere Oberlausitz — Einzugsgebiet aquatischer Coleopteren aus dem pontischen Gebiet (Ent. Nachr. 1976/11) erwähnte ich den bemerkenswerten ersten Fang dieses halophilen Tieres mit einer Unterwasserlichtfalle (veröffentl. 1972) durch Herrn Dr. ENGELMANN in der Niederspree. Herr M. SIEBER, Großschönau, fing die Art am 9. 7. 1977 in einem Stück mit dem Wasserkescher bei Gutttau. 1979 wurde nun von den Herren SIEBER und RICHTER an die 100 Tiere in Gutttau gefangen.

Anschrift des Verfassers:

Edgar Fichtner, Dipl.-Oec., 7025 Leipzig, Kuckhoffstraße. 27

64. Zum Vorkommen von *Berosus spinosus* (STEV.) (Col., Hydrophilidae)

In den „Entomologischen Nachrichten“ 1975 Nr. 5 konnte ich von einem Fund des Käfers berichten.

Am 12. 6. 1979 sammelte Herr Doz. Dr. sc. B. KLAUSNITZER in der Olba bei Gutttau 1 Ex. dieser Art (KLAUSNITZER, B. et al. 1980: „Zur Entomofauna des Tagebaurestsees Olba, Kreis Bautzen“ — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz). Am 19. 6. 1979 wurde ein weiteres Tier in Gutttau von Herrn W. RICHTER, Niederoderwitz, gefangen. Herr Bellstedt, Gotha, fing einige Tiere auf der Insel Gr. Kirr südl. Zingst am Bodden im Brackwasser, dem eigentlichen Biotop des Käfers. Ob nun eine Wanderung von der Ostsee nach der Oberlausitz oder aus dem pontischen Raum vorliegt, ist fraglich. Ich plädiere eher für das letztere.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Oec. E. Fichtner, 7025 Leipzig, Kuckhoffstr. 27

65. Nachweis von *Denops albofasciatus* (CHARP.) für die VR Bulgarien

Nach WINKLER (1969) gehört *Denops albofasciatus* (CHARP.) zu den seltensten Käfern überhaupt. Nach HORION (1953) und ADLBAUER (1978) reicht seine Verbreitung vom westlichen Mediterrangebiet bis zum Kaukasus, weiter ist die Art aus Siebenbürgen, Südmähren, der Südslowakei

und in einigen alten Funden aus der BRD (Rheinland, Hessen, Bayern) bekannt. Am 10.6.1972 wies ADLBAUER diese Art auch für das Süd-Burgenland, Österreich, nach. HORION (1953) gibt die Verbreitung dieses Käfers für Südeuropa als stellenweise und selten von Portugal – Spanien bis Griechenland an. Für die Südbalkanländer Albanien, Montenegro, Mazedonien, Serbien, Bulgarien und Griechenland geben HORION (1953) und GNADT (1963) nur ein Vorkommen für Serbien an. Nach HORION datiert dieser Fund aus dem vorigen Jahrhundert.

Von BIELER erhielt ich kürzlich ein Exemplar dieser Art von Albena, VR Bulgarien, mit dem Funddatum Ende Juli 1973. Nähere Fangumstände sind nicht mehr bekannt. Nach der mir bekannten Literaturkenntnis stellt dieser Fang einen Erstnachweis für die VR Bulgarien dar.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Volker Neumann, 402 Halle, Jacobstr. 23

Inhalt: GROSSER, N., *Hyphantria cunea* DRURY, der amerikanische Webär, in der DDR?, S. 49; VOGEL, J., *Oxytelus migrator* FAUVEL und *Cousoya nitidiventris* FÄGEL – zwei Neuheiten für die Staphylinidenfauna der DDR, S. 53; DOMS, G., Herbstaspekt der Zikadenfauna (Hom., Auchenorrhyncha) in *Calamagrostis epigejos*-Beständen, S. 56; Sammeln, Züchten, Präparieren und Abbilden von Insekten, 13. Interessante Beobachtungen beim Schlüpfvorgang einer Tachinenart (G. MARSCHNER), S. 59; Faunistische Notizen, 61. Ein weiterer Beleg der Libelle *Aeshna affinis* v. d. LIND. aus der Mark Brandenburg von 1952 (H. BEUTLER), S. 60, 62. Massenflug von *Amphimallon solstitialis* L. (G. LASCH), S. 61, 63. Neufunde von *Coelambus lautus* SCHAUUM (Col., Dytiscidae) (E. FICHTNER), S. 62, 64. Zum Vorkommen von *Berosus spinosus* (STEV.) (Col., Hydr.) (E. FICHTNER), S. 62, 65. Nachweis von *Denops albofasciatus* (CHARP.) für die VR Bulgarien (V NEUMANN), S. 62.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Kulturbund der DDR, Bezirksleitung Dresden

Redaktion: Doz. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer (verantwortlicher Redakteur),

Prof. Dr. Werner Ebert und StR. Dipl.-Päd. Wolfgang Heinicke

Wissenschaftl. Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Dipl.-Biol. Wolfgang Joost,

Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Doz. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer, 8020 Dresden, Lannerstraße 5 – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,- M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 99 45, Kulturbund der DDR, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor.

III-4-9-541-0,7

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Volker

Artikel/Article: [65. Nachweis von *Denops albofasciatus* \(CHARP.\) für die VR Bulgarien 62-63](#)